

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	juri Kürzel	Nr. 23180510101
Verf./Bearb./Hrsg.: Naïr, Karthika Zuname Vorname			ID: 1423180510101	
Jolivet, Joëlle Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Burger, Anke Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Honigdieb Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-89955-729-9 ISBN	Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)		
gestalten Verlag	Berlin Ort	2014 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Ethik / Philosophie / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.05.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Shonu hat Hunger! Seitdem die Jahreszeiten durcheinander gekommen sind herrscht Dürre, seither hat er kaum gegessen. Er denkt an Honig. Und er weiß, wo es welchen gibt.

Beurteilungstext
 Im Golf von Bengalen, im Mangrovenwald Sundarban gibt es 18 Gezeiten und 6 Jahreszeiten. Und auch sonst ist einiges anders als bei uns. Hier zieht Shonu mit seiner Mutter, der Garnelenfischerin Amma und seinem Vater, dem Honigsammler Abba, von Insel zu Insel. Als multinationale Konzerne Holzfäller engagieren und Raubbau an der Natur betreiben, gerät alles aus dem Gleichgewicht. Die Jahreszeiten geraten durcheinander, große Regenfälle zerstören den Boden und sorgen für gewaltige Flutwellen und Wirbelstürme. Viele Menschen sterben. Shonus Familie wird verschont, doch ihr Zuhause und Auskommen sind in Gefahr. Nun kommt auch noch der Sommer zu früh und zu heiß, es verdorren die Pflanzen im Garten, die die Familie ernähren sollen und Ammas Garnelenzucht wird immer wieder weggespült. Die Familie muss hungern.
 Auch in guten Zeiten durfte Shonu höchstens den Löffel ablecken, wenn sein Vater die Honigernte für den Markt abfüllt. Nun, da die Misere ausbricht, reicht es oft nicht einmal mehr für Reis mit Chili und oft muss die Familie mit einem Glas Wasser vorlieb nehmen. Shonu stellt sich vor, dass jeder Schluck Wasser Honig wäre. Sein Leibgericht. Doch der Honig darf noch nicht geerntet werden, sonst bleibt nicht genug Nahrung für die Königin des Bienenstocks übrig, wie Abba Shonu erklärt. Das würde irreparable Schäden mit sich ziehen und Der-Dessen-Name-Nicht-Genannt-Werden-Darf könnte in Wut geraten.
 Doch schließlich helfen auch die eindringlichsten Warnungen nicht mehr und Shonu versteckt sich in der Barke von Baumfällern, um in den Manrovenwald einzudringen und sich satt zu essen. Natürlich wird er in seinem Honigtaumel erwischt und nun streiten die Götter um sein Schicksal. Bonbibi versteht seine Notlage und will ihn schützen – schließlich ist er noch ein Kind. Dakkin Rai, Der-Dessen-Name-Nicht-Genannt-Werden-Darf, will ihn zur Strafe zermalmern – schließlich ist er nur ein dummes, unverständiger Mensch. Es gibt eine Lösung und es Versöhnung, doch dafür muss Shonu den geschädigten Bienen dienen und dafür in Hitze und Gezeiten, fern von seiner Familie, ausharren.
 Der Honigdieb ist eine Fabel, die kleinen Kindern eindringlich das zarte Gleichgewicht der Natur vor Augen hält und die Gefahr, die von ihrer eigenen Spezies ausgeht, vergegenwärtigt. Im Buch wird dieses Gleichgewicht immer auch mit dem Glauben an die Götter verbunden. So erfahren die jungen Leser einen wichtigen Aspekt von Religion.
 Die Erzählung inszeniert einen Erwachsenen, der die Geschichte fernab von der Heimat erzählt und ein Kind, das den Golf von Bengalen nicht kennt und ihn mit Fragen unterbricht. Was auf der konzeptionellen Ebene nach einem klugen Kunstgriff aussieht, der Leser*innen das Einfühlen in eine sehr ferne, sehr fremde Kultur erleichtern soll, wirkt beim Vorlesen leider oft umständlich und gekünstelt. Schnell wird klar: die sprachliche Ebene tritt vor der sehr hübsch gedachten, politisch korrekten Erzählung, sowie den unglaublich schön gearbeiteten kontrastreichen Bildern in 4 Farbtönen, in den Hintergrund. Denn hier finden sich Bildaufteilungen, die für hiesige Kinderbücher ungewöhnlich sind, Randmuster, die wie Comics funktionieren und Schatten-Suchbilder, die das Lesen bereichern. Insgesamt ist es ein empfehlenswertes Buch. das uns ermöchtlich inhaltlich und ästhetisch über den europäischen Tellerrand zu blicken.

Empfohlenes Buch, das eine Empfehlung erhalten hat und bereits über den entsprechenden Leserkreis bekannt ist.

19 Nordrhein-Westfalen	160	Nr. 1918197
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Flouw, Benjamin		ID: 181918197
Zuname	Vorname	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Flouw, Benjamin	Kennel, Odile	Englisch
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die goldene Funkelblume		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Titel		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe		
978-3-89955-803-6	44	16,90
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)
gestalten	Berlin	2018
Verlag	Ort	Jahr
Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Das Bilderbuch eignet sich sowohl für den hauseigenen Familienbestand als auch für die gemütliche Bücherecke im Klassenraum einer Grundschule. Es ist empfehlenswert, dieses Buch als Einleitung im Sachunterricht zum Thema Pflanzenbestimmung bzw. als Beglei		Zentraldatei: 15.05.2018
		Verlag Datum

Inhaltsangabe

Fuchs ist ein begeisterter Botaniker, der eines Abends beim Schmökern in seinem Bestimmungsbuch für Pflanzen eine leere Seite findet. Die goldene Funkelblume ist eine äußerst seltene Blume, die zu der Familie der Gutversteckten gehört und nur auf Bergen wächst. Bisher konnte jedoch niemand die Blume wegen ihrer besonderen Seltenheit beschreiben und nur die wenigsten haben sie jemals gesehen. Fuchs nimmt die Herausforderung an und macht sich auf die Reise, die sonderbare Blume zu finden.

Beurteilungstext

Neben der Geschichte ist das Bilderbuch durch nützliche Sachinformationen bereichert. Auf besonders geschickte Weise führt dieses Buch junge Leser in den Bereich der Botanik ein. Die Pflanzen und Bäume, die Fuchs auf seiner Reise sieht, werden u.a. mithilfe ihrer zugehörigen Blätter und Nüsse bestimmt. Es wird ebenfalls gezeigt, welche Ausrüstung man bei einer längeren Wanderung mit Übernachtung im Freien dabeihaben sollte. Selbst die Höhenstufen, die Fuchs auf seiner Reise überwindet, werden anschaulich dargestellt. Die Seiten sind von ihrer Beschaffenheit fest und leicht rau; die Illustrationen sind sehr anschaulich, kontrastreich und farbenfroh dargestellt und lassen den Leser in die Atmosphären einer ruhigen Bergwanderung eintauchen. Die Seite mit der goldenen Funkelblume hat eine herausstechende Gestaltung erhalten, die sich von dem restlichen Rau der Seiten abhebt und beim Lesen mit Freude erfüllt werden kann.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	85 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918062 Kürzel
---	-----------	-----------------------------------	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Parker, Steve Zuname Vorname De Santis, Andrea Bredenfeld, Andreas Englisch Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 181918062 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	--

Space Kids - Eine Einführung in den Weltraum Titel Reihe 978-3-89955-794-7 40 19,90 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
gestalten Berlin 2018 Verlag Ort Jahr	Schlagwörter Lernen / Wissenschaft

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Erstellungsdatum:
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Kann in der Grundschule im Sachunterricht eingesetzt werden. Die Schüler können anhand der Bilder aus dem Buch eigene Raketen oder Raumstationen im Kunstunterricht gestalten oder eine Geschichte erfinden "Mein Leben im Weltraum".	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 28.04.2018 Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe
 Space Kids ist eine einfache Einführung in das komplexe Thema Weltraum. Das All umgibt uns, doch was wissen wir wirklich darüber? Wo sollen wir überhaupt anfangen? Space Kids beantwortet diese Fragen in kleinen Schritten und stellt Sterne, Planeten, Monde und Raketen vor. Wir erfahren mehr über die Grundlagen der Schwerkraft und lernen, wie Astronauten im Weltraum essen und schlafen.

Beurteilungstext
 Das Buch ist mit den fantasievollen Illustrationen schon für die Kleineren unter den Lesern geeignet. Auch Kinder, die noch nicht lesen können, können beim Vorlesen der Texte über die Bilder staunen.

Dieses poetische Sachbuch bewegt sich mit frischem und originellem Stil durch die Komplexität des Universums. Mit Space Kids lernen junge Entdecker nicht nur Fakten über den Kosmos, sondern werden auch daran erinnert, wie einzigartig unser Planet und der Mensch sind. Die farbenfrohen Illustrationen von Andrea De Santis und die Leichtigkeit von Steve Parkers Texten lassen viel Raum zum Staunen und regen die Fantasie der Kinder an.

Wichtige Fachbegriffe sind im Text unterstrichen und werden am Ende des Buches in einem Glossar nochmals erklärt.

Sehr anschaulich sind die Kapitel über "Figuren am Sternenhimmel" und "Die Sonne und ihre Familie". Hier werden die Kleinen angeregt, bei Dunkelheit einmal in den Himmel zu schauen und die verschiedenen Sternbilder dort zu finden oder selber ein Planetenmodell zu gestalten.

Die eher "poetische" Herangehensweise an das Thema Weltraum wird auch in der Art der Illustrationen deutlich. Mit knapp 20 Euro ist das Buch mit gerade mal 40 Seiten in der Anschaffung nicht wirklich günstig. Wer ein günstigeres Sachbuch zum Thema Weltraum und Planeten möchte, ist sicherlich mit den Reihen "Was ist was?" oder "Wieso? Weshalb? Warum?" besser bedient. Auch ist die Gestaltung dieser Sachbücher mit Farbfotos und anders aufgebauten Texten vielleicht für den einen oder anderen ansprechender.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LB13 Kürzel	Nr. 12183126
Verf./Bearb./Hrsg.: Parker, Steve Zuname Vorname			ID: 1812183126	
De Santis, Andrea Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Space Kids - Eine Einführung in den Weltraum Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-89955-795-4 ISBN		42 Seitenzahl	19,90 Preis (EURO)	
gestalten Verlag		Berlin Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Weltraum Universum	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Inhaltsangabe
 Dieses Sachbilderbuch bietet eine Auswahl an Informationen zum umfangreichen Thema Weltraum und kombiniert diese mit ganzseitigen Illustrationen.

Beurteilungstext
 "Space Kids" vermittelt einiges an Sachwissen, allerdings setzt dieses Sachbilderbuch ausschließlich auf Illustrationen, die die Einführung in den Weltraum formatfüllend begleiten.
 Das mutet bei einem so technisch-naturwissenschaftlichen Thema etwas ungewöhnlich an, erwartet man bei Sachbüchern dieser Art doch eher Fotos oder Detailzeichnungen.
 Eine Doppelseite widmet sich jeweils einem Aspekt: Weltall, Sterne, Sternbilder, Galaxien, die Sonne, das Sonnensystem, Asteroiden und Kometen, Raketen, die ISS, Astronauten, der Mond, Mondlandung, Weltraumschrott, außerirdisches Leben und Planet Erde. Zusätzlich gibt es eine Doppelseite mit der Überschrift "DU", das die LeserInnen in den Kontext des Universums setzt. Am Ende des Buches findet man ein Glossar zum Nachschlagen der verwendeten Begriffe.
 Der Text spricht die LeserInnen beziehungsweise die BetrachterInnen zum Teil direkt an und stellt die Weltraumerscheinungen personalisiert vor: "Ich bin ein riesiger, glühender Flammenball. Ich bin ein Stern."
 Dann folgen die Sachinformationen in kleinerer Schriftgröße und die Erläuterungen zu den Abbildungen. Die Form der persönlichen Ansprache stellt einen emotionalen Bezug her, zu dem die Auswahl der Illustrationsart, die eher dem grafisch-künstlerischen Bereich zuzuschreiben ist, gut passt und das Buch so zu einem stimmigen Gesamtkonzept aus Sach- und Bilderbuch macht.
 "Space Kids" eignet sich natürlich zum Vorlesen, kann aber auch sehr gut für ein gemeinsames Leseerlebnis mit Leseanfängern eingesetzt werden, indem man die groß gedruckten Textpassagen von den Kindern vorlesen lässt und die kleingedruckten Sachinformationen selbst vorliest. Auch wenn keine Fotos enthalten sind, könnte das Buch auch noch "Weltraumeinsteiger" bis zur 3. Klassenstufe begeistern.